

P R E S S E M I T T E I L U N G

Osteuropa als Schlüsselregion zur Bewältigung der Herausforderungen der Ernährungssicherung

Agrarpolitisches Symposium zur Internationalen Grünen Woche 2014

Halle (Saale), 12. Dezember 2013 – Im Rahmen des Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) richtet das IAMO gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Agrarwirtschaft im Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft am 17. Januar 2014 ein agrarpolitisches Fachpodium aus. Auf der Veranstaltung zum Thema „Osteuropa als Schlüsselregion zur Bewältigung der Herausforderungen der Ernährungssicherung“ werden hochrangige Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft erwartet, um über die Entwicklungspotentiale und -risiken der Agrarproduktion in Russland und der Ukraine zu diskutieren.

Russland und die Ukraine verfügen über große Potentiale für landwirtschaftliche Produktionssteigerungen aufgrund ausgedehnter Brachflächen und oftmals vergleichsweise niedriger Flächenproduktivität. Während die witterungsbedingten Schwankungen der Agrarproduktion und damit Erlöseinbußen ein zunehmendes Risiko für die landwirtschaftlichen Betriebe sowie die regionale Preisentwicklung darstellen, beeinflussen die Ernteentwicklung und Handelspolitik beider Länder seit einigen Jahren maßgeblich auch die internationalen Getreidemärkte und somit die Ernährungssicherung in vielen Abnehmerländern.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Podiumsdiskussion werden die Möglichkeiten und Herausforderungen zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Verbesserung der Rahmenbedingungen im Agrarsektor sowie den ländlichen Räumen Russlands und der Ukraine erörtern. Des Weiteren sollen mit Blick auf die Nahrungsmittelsicherheit auch für beide Länder geeignete Anpassungsstrategien hinsichtlich der erwarteten Auswirkungen des Klimawandels diskutiert werden.

Das Fachpodium findet am 17. Januar 2014 von 13 - 15 Uhr im Saal 3 des Internationalen Congress Centrums (ICC) Berlin statt. Es wird in den Sprachen Deutsch, Englisch und Russisch simultan

übersetzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis zum 10. Januar 2014 auf der folgenden Internetseite möglich: www.gffa-berlin.de

Darüber hinaus präsentiert sich das IAMO am 18. Januar 2014 in der Zeit von 9 - 15 Uhr im Vorraum zu Saal 2 des ICC Berlin auf der Kooperationsbörse des GFFA. Am IAMO-Stand können Sie mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch kommen und sich über die Forschungstätigkeiten des Instituts informieren.

Text: 2.454 Zeichen (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen

www.iamo.de

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO)

www.ost-ausschuss.de

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Über das IAMO

Das Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO) widmet sich der Analyse von wirtschaftlichen, sozialen und politischen Veränderungsprozessen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie in den ländlichen Räumen. Sein Untersuchungsgebiet erstreckt sich von der sich erweiternden EU über die Transformationsregionen Mittel-, Ost- und Südosteuropas bis nach Zentral- und Ostasien. Das IAMO leistet dabei einen Beitrag zum besseren Verständnis des institutionellen, strukturellen und technologischen Wandels. Darüber hinaus untersucht es die daraus resultierenden Auswirkungen auf den Agrar- und Ernährungssektor sowie die Lebensumstände der ländlichen Bevölkerung. Für deren Bewältigung werden Strategien und Optionen für Unternehmen, Agrarmärkte und Politik abgeleitet und analysiert. Seit seiner Gründung im Jahr 1994 gehört das IAMO als außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft an.

Über den Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft ist als gemeinsames Organ der Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft zentraler Ansprechpartner deutscher Unternehmen für die Märkte Russland, Belarus, Ukraine, Zentralasien, Süd-Kaukasus und Südosteuropa. Er begleitet wichtige wirtschaftspolitische Entwicklungen in den bilateralen Beziehungen mit diesen Ländern und fördert Handel, Investitionen und Dienstleistungstransfers deutscher Unternehmen auf den schwierigen Märkten der Region. Mit der Arbeitsgruppe Agrarwirtschaft bündelt der Ost-Ausschuss als einzige Regionalinitiative der deutschen Wirtschaft seit 2001 das internationale Engagement der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft und engagiert sich als Träger des GFFA Berlin e.V.

Ansprechpartner für die Medien

Daniela Schimming

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO)

Tel.: +49 345 2928-330

Fax: +49 345 2928-499

presse@iamo.de

Andreas Metz

Presse und Kommunikation

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Tel.: +49 30 206167-120

Fax: +49 30 2028-2441

a.metz@bdi.eu